On wirst heiraten? Herzlichen Glückwunsch!

Um Dir bei der Hochzeitsplanung etwas zu helfen, haben wir Dir die wichtigsten Punkte sowie eine ungefähre Zeitplanung zusammengestellt. Die Checkliste soll Dir eine Orientierungshilfe bieten und ist natürlich nicht in Stein gemeisselt.

Wo fångst Du am besten an?

Um Deine Hochzeit einmal grob abzustecken, solltest Du mit Deinem Partner die folgenden Punkte besprechen:

- Mögliches **Datum**: in welchem Monat/Jahr würdet Ihr gerne heiraten?
- Art der Trauung: Standesamt: klar;) Kirche, Freie Trauung oder Party?
- Ungefähre Anzahl Gäste: Nur der engste Familienkreis oder alle Freunde und Bekannte?
- Grobes Budget: Wie viel Geld wollt bzw. könnt Ihr für die Hochzeit ausgeben?

Sobald Du und Dein Partner konkretere Vorstellungen habt, wie Ihr gerne heiraten möchtet, könnt Ihr mit der Planung beginnen.

Ca. 12 Monate vor der Hochzeit Sozw. am bezten so frih wie möglich ::

Hochzeitstermin festlegen: Legt Euren Wunsch-Hochzeitstermin für Euch fest. Am besten wählt Ihr jedoch noch 1-2 Ersatzdaten. Stimmt den Termin mit Eurer Wunsch-Location bzw. der Kirche sowie mit Euren wichtigsten Gästen ab. Und informiert Euch über Schulferien, Feiertage, etc.
Rahmen der Hochzeit festlegen: Wollt Ihr neben der standesamtlichen Trauung auch kirchlich heiraten, soll eine freie Trauung stattfinden oder wollt Ihr nach dem Standesamt einfach eine Party schmeissen? Der Rahmen / Anzahl Gäste ist massgebend für die Suche nach einer passenden Location und hat auch einen Einfluss aufs Budget.
Budget festlegen: Wie viel Geld könnt und möchtet Ihr für Eure Hochzeit ausgeben? Welche Punkte sind Euch wichtig bzw. weniger wichtig? Wollt Ihr z.B. viele Blumen? Wollt Ihr eine Band oder einen DJ? Soll ein Fotograf Euren grossen Tag festhalten oder habt Ihr ein paar Bekannte, die gerne fotografieren und die Ihr anfragen könnt? Details zur Budgetplanung findet Ihr auf hochzeitsplaza.de oder heiraten.ch
Erste Gästeliste erstellen: Erstellt eine grobe Gästeliste, damit Ihr die ungefähre Anzahl Personen wisst. Dies ist entscheidend für die Suche nach einer geeigneten Location und hat natürlich einen Einfluss auf Euer Budget.
Location für Eure Hochzeitsfeier suchen: Sobald Ihr die ungefähre Anzahl Gäste wisst, einen groben Budgetrahmen erstellt und zwei bis drei mögliche Daten habt, könnt Ihr Euch auf die Suche nach einer passenden Hochzeitslocation machen. Klärt auch ab, ob die Location ein Catering anbietet oder ob Ihr Euch selber um das Catering kümmern müsst / könnt.



Reservationen tätigen: Wenn Ihr ein passendes Datum gefunden habt, an dem Kirche, Pfarrer, Location und Eure wichtigsten Gäste Zeit haben und alles in Euer Budget passt, reserviert die verschiedenen Punkte!
Hochzeitsordner erstellen: Damit Ihr die Übersicht behaltet, empfiehlt es sich, einen Ordner für die Hochzeit zu erstellen, in dem Ihr alle Unterlagen, Offerten, Bestätigungen, Rechnungen, etc. sammelt.
Hochzeitsplaner: Wenn Ihr Euch gerne von einem professionellen Hochzeitsplaner helfen lassen möchtet und dies in Euer Budget passt, solltet Ihr frühzeitig mit der Suche beginnen.
Ca. 8-10 Monate vor der Hochzeit:
Standesamt: Meldet Euch für die standesamtliche Trauung an und kümmert Euch darum, die dafür notwendigen Papiere zu besorgen.
Pfarrer/Theologe: Das Datum habt Ihr mit Eurem Pfarrer bzw. Eurem Theologen ja bereits fixiert. Nun geht es darum, die Trauung und den Ablauf zu besprechen. Wollt Ihr musikalische Begleitung? Musiker oder Orgel? etc. Aus diesem Gespräch ergeben sich neue "Aufträge", wie Musiker suchen und buchen, usw. Zudem könnt Ihr nun Euren Tagesablauf weiter detaillieren.
Trauzeugen: Wählt Eure Trauzeugen aus und fragt diese, ob sie Euch an Eurem grossen Tag zur Seite stehen wollen. Besprecht mit ihnen, ob sie vielleicht gewisse organisatorische Rollen übernehmen können und wollen.
Hochzeitsmotto: Wollt Ihr ganz klassisch heiraten oder eher ein lockeres Fest? Soll Eure Hochzeit ein Motto haben? Überlegt Euch, was zu Euch passt und wie Ihr gerne feiern wollt.
Gästeliste: Für die weitere Planung sowie den Versand der Save-the-Dates und Einladungen ist eine finale Gästeliste mit Adressen wichtig.
Save-the-Date: Damit Eure Gäste sich das Datum frühzeitig reservieren können, eignet sich ein Save-the-Date. Hierfür könnt Ihr eine Save-the-Date-Karte mit den wichtigsten Eckpunkten versenden. Oder wie wäre es mit einem Save-the-Date Magnet? So haben Eure Gäste Euer Datum immer vor Augen bspw. am Kühlschrank. Ihr könnt Euer Save-the-Date auch spannend gestalten und dies in Form eines Puzzles verschicken. Oder wie wäre es mit einer Wein- oder Sektflasche und das Etikett ist Euer Save-the-Date?
Hochzeitskleid: Mache Dich frühzeitig auf die Suche nach Deinem Traum-Hochzeitskleid, da viele Kleider längere Lieferfristen haben und dann je nach dem auch noch Änderungen nötig sind. Und vergiss die passenden Schuhe und Accessoires nicht. Der Bräutigam kann sich hier etwas mehr Zeit lassen, aber bitte auch nicht zu kurzfristig.



Dienstleister: Wenn Ihr weitere Dienstleister wie Caterer, Fotograf, DJ, Band, Transport, etc. für Eure Hochzeit buchen möchtet, sucht und reserviert diese rechtzeitig. Evtl. lasst Ihr Euch von verschiedenen Anbietern Offerten unterbreiten und habt dann im besten Fall eine Auswahl.
Ca. 6-8 Monate vor der Hochzeit:
Hochzeitsessen: Besprecht mit der Location oder Eurem Caterer das Hochzeitsmenü, benötigtes Material (Organisation von Tischen, Stühlen, Geschirr, etc.), Anordnung der Tische, Tischdeko sowie den zeitlichen Ablauf des Essens. Macht zudem einen Termin für ein Probeessen, bei dem Ihr dann Details wie Spezial-Menü, Getränke, etc. definieren könnt.
Übernachtung: Organisiert eine Unterkunft für Eure Hochzeitsgäste, die eine lange Anreise haben. Und evtl. wollt auch Ihr gleich dort übernachten. Vielleicht hat Eure Location auch gleich Übernachtungsmöglichkeiten oder Ihr sucht Unterkünfte in verschiedenen Preisklassen, bei denen Ihr provisorisch Zimmer anfragt und reserviert.
Programm: Erstellt einen Tagesablauf, mit allen Details die Ihr bisher habt (Trauung, Fotoshooting, Apéro, Essen, Fest, musikalische Unterhaltung, etc.)
Transport: Findet alles an einer Location statt? Oder müssen die Gäste von A nach B? Falls ein Locationwechsel stattfindet, wie kommen die Gäste dorthin? Organisiert Ihr einen Transport? Gibt es genügend Parkplätze? Und wie bewegt Ihr Euch an diesem Tag? Wie kommt Ihr zur Kirche, zum Essen, usw.
Einladungen verschicken: Erstellt Eure Einladungskarten. Dies könnt Ihr entweder von einem Grafiker/einer Druckerei machen lassen oder Ihr erstellt die Einladungskarten selber. smartphoto bietet Euch eine grosse Auswahl an verschiedenen Hochzeitsdesigns. Auf der Einladungskarte sollten die folgenden Angaben unbedingt drauf sein: Wer heiratet, wann (Zeitangaben) und wo (Location der Trauung). Des Weiteren sind Informationen zu Ansprechpersonen, Transport-/Parkmöglichkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten, Dresscode und Wunschliste wichtig sowie An-/Abmeldung bis wann und an wen.
Hochzeitsreise: Wollt Ihr nach der Hochzeit flittern? Dann bucht Eure Flitterwochen frühzeitig und vergesst nicht, bei der Buchung zu erwähnen, dass es Eure Flitterwochen sind. Viele Hotels offerieren dann gerne eine kleine Aufmerksamkeit. Ihr könnt Euch Teile Eurer Flitterwochen auch schenken lassen, wenn Ihr sonst keine Wünsche habt. Dafür gibt es spezielle Webseiten. Denkt auch daran, Euch über Einreisebestimmungen, Impfungen, etc. zu infor-

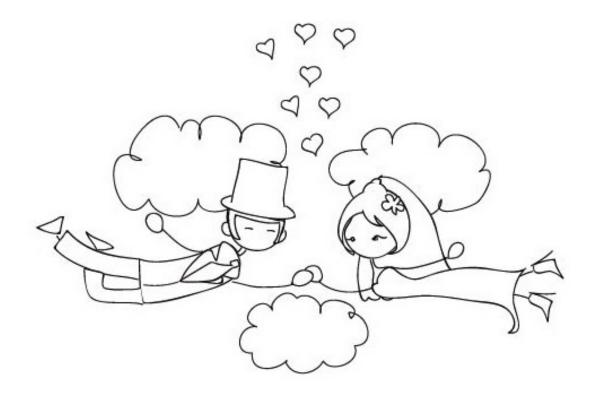
mieren und beantragt den Urlaub bei Euren Arbeitgebern. Und ganz wichtig: sollte die Braut/ der Bräutigam den Namen des anderen annehmen, benötigt sie/er einen neuen Pass. Klärt hier ab, wie lange dies dauert (und überprüft auch gleich das Ablaufdatum der bestehenden



Pässe).

Wunschliste: Erstellt Eure Wunschliste online oder in einem Geschäft. Wenn Euch keine Wünsche einfallen, lasst Euch Teile Eurer Hochzeitsreise schenken. Es ist doch schöner, zu wissen, der Ausflug XY ist von Tante Erna, anstatt einfach einen Geldbetrag aufs Konto zu bekommen.
Eheringe: Sucht nach Eheringen, die Euch beiden gefallen und lasst Euch allenfalls von einem Juwelier beraten, der die Ringe verkauft. Dort findet Ihr auch die passende Grösse, könnt die Ringe gravieren lassen, etc.
Budget: Überprüft Euer Budget und passt es allenfalls an.
Polterabend: Wenn Ihr poltern wollt, entscheidet, wer für die Organisation verantwortlich ist und bestimmt, wer dabei sein soll und sucht ein paar mögliche Daten heraus.
Ca. 4-6 Monate vor der Hochzeit:
Programm Trauung: Plant den Ablauf Eurer Trauung nun detaillierter, sucht Texte und Lieder aus und besprecht diese mit Eurem Pfarrer oder Theologen bzw. auch mit der Band oder dem Orgelspieler.
Programm Feier: Besprecht mit Euren Trauzeugen das Programm der Feierlichkeiten. Was habt Ihr an Unterhaltung geplant? Wie läuft das Essen zeitlich ab? Wann schneidet Ihr die Torte an? Wann und wie eröffnet Ihr die Tanzfläche? Seid Ihr offen für Spiele, etc.?
Hochzeitstorte: Wollt Ihr eine Hochzeitstorte? Dann wäre es jetzt an der Zeit, Euch auf die Suche zu machen und eine für Euch passende Torte zu bestellen.
Blumen: Sucht einen Floristen, der für Euch die Blumendekoration sowie den Brautstrauss/Anstecknadel zusammen stellt. Evtl. übernimmt auch die Location die Blumendekoration für das Essen, dann sprecht Farben, Lieblingsblumen, etc. mit ihnen ab. Und wie sieht es mit der Blumendekoration in der Kirche aus?
Make-up & Frisur: Sollte die Braut ein professionelles Hochzeits-Make-up und eine Braut- frisur wünschen, macht Euch auf die Suche nach einer Friseurin und/oder Visagistin. Dann bleibt auch noch genügend Zeit für ein Probe-Make-up.
Anzug Bräutigam: Sollte der Bräutigam noch keinen Anzug ausgewählt haben, so wäre es jetzt an der Zeit. Und die passenden Accessoires nicht vergessen!





Ca. 2-4 Monate vor der Hochzeit:

Papeterie: Macht Euch Gedanken zu Menü- und Tischkarten und besprecht mit der Location bzw. dem Caterer, ob Ihr Euch darum kümmern sollt oder ob dies für Euch übernommen wird. smartphoto bietet Euch Menü- und Tischkarten passend zu den Einladungskarten.
Tischdekoration: Wie sollen Eure Tische aussehen? Wollt Ihr vieles selber machen oder seid Ihr froh um Unterstützung? Stimmt Euch mit der Location / dem Caterer ab und kümmert Euch um die Organisation der gewünschten Tischdekoration. smartphoto bietet Euch auch hier verschiedene Möglichkeiten.
Gastgeschenke: Wollt Ihr Euren Gästen eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen? Soll das Gastgeschenk Teil der Tischdekoration oder sogar die Tischkarte sein?
Gästeliste: Kontrolliert Zu- und Absagen laufend und bringt Euch auf den aktuellen Stand. Allenfalls müsst Ihr beim einen oder anderen Gast nachhaken.
Sitzordnung: Erstellt eine Sitzordnung. Evtl. werdet Ihr diese noch ein paarmal umstellen, aber besser früh genug damit anfangen, da die Sitzordnung oft nicht so einfach ist wie gedacht.
Tanzkurs: Wollt Ihr einen Tanzkurs besuchen? Oder selber etwas einstudieren? Dann plant genug Zeit dafür ein.
Kinderbetreuung: Werden viele Kinder an der Hochzeit dabei sein? Lohnt sich dann allenfalls eine Kinderbetreuung? Oder eine Spielecke? Falls ja, sucht hier frühzeitig nach einer geeigneten Lösung.



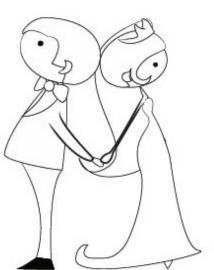
Ca. 1 Monat vor der Hochzeit:

/ / 3 %
Trauung: Geht mit dem Pfarrer / dem Theologen nochmal die Trauung durch. Habt Ihr einen Trauspruch gewählt? Schreibt Ihr Euer Ehegelübde selber?
Programm: Steht der Tagesablauf soweit? Wissen Eure Helfer, wofür sie verantwortlich sind?
Dienstleister: Haltet nochmal Rücksprache mit den gebuchten Dienstleistern. Ist soweit alles klar? Und lasst Euch die Termine und Zeiten nochmals bestätigen.
Location / Caterer: Organisiert eine finale Besprechung mit der Location / dem Caterer und geht das Programm, Menü, Dekoration, usw. nochmal durch.
Eheringe: Holt Eure Eheringe beim Juwelier ab. Oftmals erhaltet Ihr ein Ringkissen dazu. Falls nicht, habt Ihr jetzt noch Zeit, eines zu besorgen.
Outfits: Probiert Eure Kleider nochmals an. Passt alles? Wunderbar. Ansonsten wäre jetzt noch Zeit für letzte Änderungen. Und Schuhe einlaufen nicht vergessen!
Gästebuch: Organisiert ein Gästebuch und dazu passende Stifte, Sticker, Einwegkamera, Fotobooth, etc. Evtl. erledigen dies auch Eure Trauzeugen, sprecht Euch darum vorher ab.
Tischdekoration: Falls Ihr die Tischdekoration selber gestaltet, ist noch etwas basteln angesagt.
Geschenke für Helfer: Wollt Ihr Euch bei Euren Helfern mit einem kleinen Geschenk bedanken? Oder ladet Ihr sie nach der Hochzeit zum Essen ein?

Ca. 2 Wochen vor der Hochzeit:

bzw. die Orgel Bescheid über den Ablauf?
 Programm: Besprecht mit allen Involvierten nochmals den Ablauf und wer wofür verantwortlich ist (Brautstrauss / Blumen holen?, Menü- und Tischkarten aufstellen?, Geschenktisch aufstellen?, Geschenke am Schluss einpacken?, usw.)

Trauung: Ist der Ablauf klar? Wissen die Musiker





Dienstleister: Haben Fotograf, Friseur, Florist, Caterer, Musiker, Konditor, etc. alle Details?
Sitzordnung: Finalisiert Eure Tischordnung und teilt diese der Location / dem Caterer mit und organisiert die Tischkarten.
Maniküre & Friseur: Maniküre-Termin für die Braut bzw. Friseur-Termin für den Bräutigam für die Woche vor der Hochzeit organisieren.
Übernachtung vor der Hochzeit: Es ist ja Brauch, dass das Brautpaar die Nacht vor der Hochzeit getrennt verbringt. Falls Ihr dies auch wollt, klärt rechtzeitig, wer von Euch wo schläft.
1 Woche vor der Hochzeit:
Location / Caterer: Teilt dem Beauftragten die definitive Anzahl Gäste sowie die Sitzordnung, falls diese nochmal geändert wurde, mit.
Tagesablauf: Ablaufplan an alle involvierten Personen versenden.
Notfall-Set: Stellt Euch ein Notfall-Set zusammen. Hinein gehören z.B. kleiner Deo, Parfum, Ersatzstrümpfe, Make-up, Lippenpflege, Taschentücher, Handcreme, kleines Nähset, Sicherheitsnadeln, Fleckenstift, Pflaster, Blasenpflaster, Kopfschmerztabletten, Kaugummis, Nagelfeile, Haarspray, evtl. Augentropfen, Ersatzschuhe, Sonnencreme, durchsichtiger Nagellack (für Laufmaschen), usw.
Tischdekoration: Ist alles fertig?
Neue Unterschrift: Es wäre gut, wenn Du Deine neue Unterschrift etwas übst.
Relaxen: Falls möglich, plant Euch einen Wellness-Tag ein.
Tag vor der Hochzeit:
Outfits: Legt Eure Outfits bereit (Kleider, Schuhe, Accessoires).
Hochzeitstasche: Packt Euer Notfallset ein.
Alles bereit legen: Legt Eure Ausweise, Trauringe, usw. bereit.
Trinkgeld: Bereitet ein Couvert mit Trinkgeldern vor.
Relaxen: Entspannt Euch und geht früh schlafen.



Der Hochzeitstag:

Endlich ist es so weit – Euer grosser Tag ist da! Geniesst ihn! Und denkt daran, auch bei der allerbesten Planung kann trotzdem etwas schiefgehen. Versucht es mit Humor zu nehmen und im schlimmsten Fall zu improvisieren.



Die Tage nach der Hochzeit:

Relaxen: Gönnt Euch, falls möglich, eine kurze Auszeit.
Outfits: Lasst das Brautkleid und den Anzug reinigen – Flecken von der Feier sollten schnell entfernt werden.
Namensschilder: Wenn Du den Namen Deines/Deiner Liebsten angenommen hast, solltest Du daran denken, die Türschilder auszutauschen.
Offizielle Dokumente: Wenn Du den Namen Deines/Deiner Liebsten angenommen hast, solltest Du auch daran denken, die Namensänderung zu melden (Ausweis, Banken, Versicherung, usw.)
Hochzeitsfotos: Sucht bei Eurem Fotografen die schönsten Hochzeitsfotos aus und erstellt daraus ein Fotobuch. Evtl. erledigt dies auch gleich der Fotograf für Euch. Denkt ebenfalls daran, Euch ein paar Fotos für die Dankeskarten auszusuchen.
Dankeskarten: Bedankt Euch bei Euren Gästen für das gelungene Fest und die Geschenke Und vergesst auch Eure Dienstleister nicht! smartphoto bietet Euch tolle Designs für Dankeskarten. Oder wollt Ihr Euch mit einer Flasche Eures Hochzeitsweins und einem Dankes-Flaschenetikett bedanken?
Geschenke für Helfer: Dankt Euren fleissigen Helfern mit einem kleinen Geschenk oder einem Abendessen für ihre tolle Unterstützung.
Rechnungen: Vergesst nicht, alle Rechnungen zu begleichen, damit dem schönen Hochzeitsfest nichts Negatives nachklingt.

